

Das Projekt 'educs' hat für mich persönlich viele verschiedene Erkenntnisse gebracht. Ich bin froh, dass wir SCRUM als Vorgehensweise gewählt haben, wenngleich ich denke - und das hat man an manchen Stellen auch gemerkt - dass dies ein Vorgehen ist, bei dem man im Laufe der Zeit viel lernen kann und muss was die Abläufe angeht.

Ich persönlich glaube, dass SCRUM keine Vorgehensweise ist, die man nebenher machen kann, so wie wir es (notgedrungen) gemacht haben. Ich denke, wenn man mit diesem Modell arbeitet, ist es wichtig alle Regeln, die SCRUM mit sich bringt einzuhalten. Das war bei dem vorliegenden Projekt wie gesagt nicht möglich, da alle, die an dem Projekt beteiligt waren auch andere Vorlesungen und Projekte parallel zu bestreiten hatten.

Was das Projekt 'educs' an sich betrifft, so glaube ich, dass die ursprünglichen Ziele etwas zu hoch gesteckt waren. Im Laufe des Projekts mussten immer wieder Funktionalitäten gestrichen werden oder aber zumindest Kompromisse eingegangen werden. Ich denke aber auch, dass das mit Hinblick auf die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmer im Bereich Projektmanagement und Software Engineering durchaus normal ist.